

Fröhliche Weihnachten



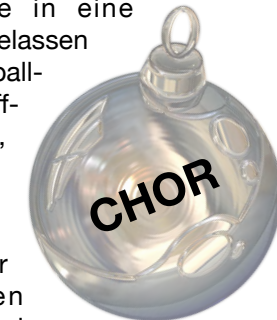
Am 13.12. 2018 fand das vom Publikum umjubelte Weihnachtskonzert am Heinrich-Schliemann-Gymnasium statt. Mit hohem körperlichen Einsatz und geradezu ansteckender Freude zeigten die musikalischen, tänzerischen und darstellerischen Talente der Schule, was sie können, und sorgten auf der im weihnachtlichen

Lichterglanz erstrahlenden Bühne mit einem kurzweiligen Programm für weihnachtliche Vorfreude und einen Moment der Entschleunigung und eine Ablenkung vom Alltag.

Einige Schüler_innen der Klasse 6.2 eröffneten gemeinsam mit dem Chor das Konzert und gaben nach dem Erönen von mystischen Chorklängen (O Magnum mysterium) der weihnachtlichen Dekoration den „letzten Schliff“. Mit sichtbarem Spaß verwandelten sie die Bühne in eine winterliche Landschaft - ausgelassen unternahmen sie eine Schneeballschlacht und die herbeigeschafften Weihnachtsbäume, Sterne, Lichterketten und Geschenke zauberten eine heimelige Weihnachtsatmosphäre.

Nachdem die Schüler_innen der 6.2 mit dem vorgetragenen Weihnachtslied „O holy night“ das Publikum bezauberten, wurde dieses zum Singen von „Oh du fröhliche“ aufgefordert, wobei es von Konrad R. und Lucas auf ihren Trompeten zweistimmig begleitet wurde. Alle in der Aula versammelten Gäste folgten der Aufforderung gern und so ertönte ein über 200-stimmiger Chor. Im Anschluss zeigten die Schüler_innen der Klasse 6.2 noch, dass sie auch Rhythmus im Blut haben, und präsentierten mit dem „Cup-Song“ eine das Publikum aktivierende „Nummer“. Die stimmungswaltige Darbietung des Songs übernahmen Anna und Abraham.

Nachdem das Publikum nun eine erste Einstimmung auf Weihnachten erhalten hatte, setzte die English-Drama-AG unter Leitung von Frau Gruhle eine besinnliche Zäsur. Die Schüler_innen der 8. Jahrgangsstufe zeigten Ausschnitte aus „Christmas-Carol“ und beeindruckten dabei mit ihren schauspielerischen Fähigkeiten.



Obwohl sie sich erst wenige Monate mit der Kunst des Darstellens einer Figur auf der Bühne beschäftigt haben, stellten die Schüler_innen ihre Begabung überzeugend unter Beweis und gaben dem Publikum einen Anreiz dazu, über den Sinn des weihnachtlichen Festes zu sinnieren. Mit herzlichem Applaus wurden die tollen Leistungen der Schüler_innen auf der Bühne goutiert und mit Vorfreude registrierte das Publikum die Ankündigung der Aufführung des gesamten Stückes im Sommer.

Die charmanten Moderatoren des Abends, Leyla und Zacharie, führten mit interessanten und amüsanten Details zum Weihnachtsfest souverän durch das Programm und kündigten nun den neu gegründeten Chor von Herrn Schwarzer an. Mit einer bunten Mischung aus Klassik, Filmmusik und populären Stücken eroberten sich die Sänger_innen mit stimmstarker Klanggewalt die Zuneigung des Publikums. Emotional wurde es, als Chor und Publikum gemeinsam das „Hallelujah“ von Leonard Cohen sangen. Musik überwindet eben Grenzen. Das zeigt sich auch in der Zusammensetzung des Chores. Dieser wird nicht nur von Schüler_innen des Schliemann-Gymnasiums besucht, sondern auch von Schüler_innen der Nachbarschule unterstützt. Wie die Moderatoren verriet, sind neue sangesfreudige Mitglieder gern willkommen.

Den Abschluss des 1. Teils des Programms übernahm die Tanz-AG von Frau Danieljan. Furios und mit zündender Begeisterung zeigten die noch sehr jungen Tänzer_innen eine das Publikum mitreißende Choreografie zu einer Bearbeitung des Songs „All I want for Christmas is you“. Mit rhythmischem Klatschen wurden die Schüler_innen durch ihre grandiose Performance getragen.



Nach der Pause stellte sich ein weiteres neues musikalisches Ensemble am Schliemann-Gymnasium vor. Das Orchester, das von Herrn Rzeniecki zu Beginn des Schuljahres gegründet worden ist, zeigte bereits nach wenigen Monaten des gemeinsamen Übens, was von diesem Klangkörper in Zukunft zu erwarten sein wird. Nicht nur die Auszüge aus der „Wassermusik“ von Händel, sondern auch der „Walzer Nr. 2“ von Schostakowitsch und die das Publikum zu Begeisterungsbekundungen hinreißende Darbietung der Filmmusik zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, die das Orchester am Ende des Konzertes präsentierte, bewiesen die hohe Qualität des Spiels.





Bereits zu diesem Zeitpunkt ist dieses noch sehr junge Orchester qualitativ so stark einzuschätzen, dass es ausgewählt worden ist, um beim jährlich stattfindenden Orchestertreffen der Berliner Schulen in der Philharmonie teilzunehmen. Die Verwirklichung der Vision von Herrn Rzeniecki, ein Orchester zu etablieren, dass junge Musiker_innen aus dem gesamten Kiez vereint, wurde bereits beim Weihnachtskonzert deutlich. So musizierten neben den Schüler_innen des Schliemann-Gymnasiums auch Teilnehmer_innen aus drei weiteren Schulen in diesem Ensemble. Aufgrund des Wechsels von Herrn Rzeniecki vom Kollwitz-Gymnasium verstärken vor allem eine Reihe von ehemaligen und noch aktiven Schüler_innen dieser Schule den Klangkörper. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass Herr Dr. Sanchez, Musiklehrer am Schliemann-Gymnasium das Orchester verstärkt und organisatorisch betreut. Auch dieses Ensemble freut sich auf weitere musizierfreudige Mitwirkende.

Wir wünschen für die Teilnahme am Orchestertreffen in der Philharmonie viel Glück und Erfolg.

Für einen weiteren emotionalen Höhepunkt im 2. Teil des Programms war der Leistungskurs von Herrn Schwarzer verantwortlich, der sich mit der Darbietung des „Ava Maria“ von Vavilov an einen Titel herangewagt hatte, der ansonsten nur von ausgebildeten Sängern dargeboten wird. Stimmstark, sicher und herausragend aus den eigenen Reihen vom Cello, vom Klavier und von der Flöte begleitet präsentierten 5 Schüler_innen den schwierigen Titel, wofür alle vom Publikum mit tosendem Applaus gefeiert wurden.



Wie sehr der Abend dem Publikum gefallen hatte, zeigten die Rufe im frenetischen Schlussapplaus nach einer Zugabe, denen das Orchester auch nachgab und mit „Feliz Navidad“ einen Song spielte, in den noch einmal alle Beteiligten und das Publikum einstimmen konnten, um sich gänzlich der weihnachtlichen Vorfreude hingeben zu können.

An dieser Stelle soll noch einmal ein Dank an all die Kolleg_innen und Schüler_innen erfolgen, die an der Organisation und der Durchführung des Programms beteiligt waren. Nicht nur der Applaus, sondern auch die Gratulationen seitens des Publikums zeigten, dass wir unser Ziel an diesem Abend erreicht haben.

In Erinnerung an den großen Erfolg dieses Konzertes soll auch auf das kommende Winterkonzert verwiesen werden, das wiederum vom Musikfachbereich organisiert und am 30. Januar stattfinden wird. Die zahlreichen musikalischen Ensembles und viele Beiträge aus diversen Klassen lassen ein buntes und unterhaltsames Programm erwarten.

Liebe Eltern, liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, beehren Sie/ beehrt uns also wieder.

